

Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa

Programm WS 2012/13

Freitag 16. November 2012 (Beginn 14.00 Uhr):

Philipp Ther (Wien): Grenzvorstellungen und ethnische Säuberungen im modernen Europa

Ort: Centre-Marc-Bloch, Friedrichstr. 191, 3. Stock (gem. Veranstaltung mit dem CMB)

Mittwoch 28. November 2012 (Beginn 14.15 Uhr):

Deutsch-französisches Forschungsatelier für Nachwuchswissenschaftler zum Thema:

Haben die Kriege in Jugoslawien die Wahrnehmung gesellschaftlicher Konflikte verändert?

An diesem Doktoranden-Colloquium werden neben den Promovenden des Lehrstuhls für Südosteuropäische Geschichte der HU bzw. der FU Berlin auch französische Promovierende des Centre d'études turques, ottomanes, Balkaniques et centrasiatiques (CETOBAC) in Paris teilnehmen: es sollen aktuelle Forschungsansätze vorgestellt werden und gemeinsam besprochen werden (Details + Programm folgt)

Ort: Humboldt-Universität, Friedrichstraße 191, Raum 5007

Freitag 25. Januar 2013 (Beginn 14.15 Uhr):

Karolina Novinščak (München): Aus Jugoslawien über Deutschland zurück nach Kroatien? Transnationale Beziehungen von ehemaligen (Arbeits-) Migranten von den 1960er Jahren bis zur Gegenwart

Nathalie Keigel (Hamburg): Zwischen Ost und West? Jugoslawische Modewelten in den 1960er Jahren und ihre kulturellen, politischen und sozialen Zuschreibungen

Sevasti Trubeta (Mytilene): Soziale Ungleichheit und die Schöpfung des perfekten Menschen: Neue Reproduktionstechnologien und Fertilitätstourismus (am Beispiel der Türkei)"

Ort: Humboldt-Universität, Dorotheenstr. 24, Raum 1.405

Freitag 15. Februar 2013 (Beginn 14.15 Uhr):

Fernando Veliz (Berlin): The creation of states in South-Eastern Europe: What can we learn from a global perspective?

Robert Lučić (Berlin): Militär und Sozialismus – ein Fallstudie aus Jugoslawien am Übergang von den 1980er zu den 1990er Jahren

Gal Kirn (Ljubljana/Berlin): Paradoxes in the Yugoslav self-management model: an analysis of market reform and its consequences in the 1960s

Ort: Humboldt-Universität, Dorotheenstr. 24, Raum 1.405

Prof. Dr. Hannes Grandits, HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Holm Sundhaussen, FREIE UNIVERSITÄT